



VIENNA BILINGUAL SCHOOLING (Bilinguale Klasse)

Ab dem Schuljahr 2012/13 führt das BRG 14 Linzer Straße statt der DLP-Klasse (Dual Language Programme) eine VBS-Klasse.

Die Zielgruppe sind sowohl Kinder mit deutscher als auch Kinder mit englischer Mutter- oder Verkehrssprache. Der Unterricht erfolgt durch deutschsprachige und englischsprachige Lehrer, sodass beide Sprachen gleichwertige Unterrichtssprachen sind. Durch die ständige Anwendung im Unterricht und im Schulalltag werden die Kenntnisse beider Sprachen vertieft. Interkulturelles Lernen und Erziehung zu Toleranz und Weltoffenheit sind ein besonderer Schwerpunkt in den bilingualen Klassen.

Die Zielgruppen sind einerseits deutschsprachige Kinder, die gute Vorkenntnisse der englischen Sprache und besonderes Interesse und Freude am Erlernen des Englischen haben, und andererseits Kinder, deren Mutter- bzw. Verkehrssprache Englisch ist und die Vorkenntnisse in Deutsch besitzen.

Interessierte Schüler/innen werden zunächst zu einem [Orientierungsgespräch](#) eingeladen. Dieses dient zur Feststellung, ob das Kind die Voraussetzungen für die VBS-Klasse erbringt. Die Anmeldung zum Orientierungsgespräch erfolgt mit dem Anmeldeformular (siehe Homepage der Schule) alle Informationen zur VBS finden Sie auf der Homepage des SSR unter <http://www.stadtschulrat.at/bilingualitaet/catid18/detid4Link>.

Für am Englischen interessierte Kinder ohne besondere Vorkenntnisse bieten wir die Klasse „Focus English“ an, für die kein Orientierungsgespräch erforderlich ist.

Allgemeine Information über die Orientierungsgespräche:



Orientierungsgespräche für die VBS-Klasse am BRG14

Sehr geehrte Aufnahmegewerber/innen!

- Für die VBS-Klasse ist es notwendig, Ihr Kind bis 13. Jänner 2012 zu einem Orientierungs- und Informationsgespräch anzumelden.
- Sie erhalten dann Informationen über Zeitpunkt und Ort des Gesprächs.
- Vor Ende des Wintersemesters erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis des Gesprächs.
- Ein positives Orientierungsgespräch für den bilingualen Zweig berechtigt Ihr Kind zum Besuch einer bilingualen Klasse, bedeutet aber keinen Rechtsanspruch auf einen Schulplatz in einer der VBS-Mittelstufenschulen. Im Falle eines negativen Bescheides können Sie Ihr Kind in die FE (Focus English)-Klasse oder eine Regelklasse an unserer Schule anmelden.
- Die eigentliche Anmeldung für die Aufnahme in die VBS-Klasse findet in der allgemeinen Aufnahmewoche (2. Woche nach den Semesterferien) von Montag bis Mittwoch statt. Die Liste der in die VBS-Klasse aufgenommenen Schüler/innen finden Sie am Freitag der Aufnahmewoche ab 15 Uhr auf der Homepage unserer Schule.

Information des Stadtschulrats für Wien zu den Orientierungsgesprächen in der 1. Klasse



Das Europa-Büro des SSR für Wien, das die fachliche Koordination und Betreuung des Schulversuchs „Vienna Bilingual Schooling“ übernommen hat, stellt zur Durchführung der Orientierungsgespräche Folgendes fest:

1. Das Interesse der Eltern und Schüler/innen an einem Schulplatz in einer bilingualen Schule ist stets deutlich größer als die tatsächlich zur Verfügung stehenden Schulplätze. Daraus ergibt sich zwangsläufig, dass nicht alle Elternwünsche uneingeschränkt erfüllt werden können.
2. Für den Besuch einer bilingualen Klasse ist es erforderlich, dass die Schüler/innen über bestimmte Fähigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, am zweisprachigen Unterricht erfolgreich teilzunehmen. Solche Fähigkeiten sind auf Grund fachwissenschaftlicher Erkenntnisse vor allem:
 - Kommunikationsstrategien zur Förderung der sozialen Interaktion (Fragen stellen, nachfragen zur Verständnissicherung, etc.).
 - Kompensationsstrategien (Strategien, mit deren Hilfe das Kommunikationsziel trotz limitierter Sprachkenntnisse erreicht werden kann, wie z.B. Umschreibungen, Mimik, Gestik, Einsatz der Muttersprache).
 - Lösungsstrategien zur Bewältigung der gestellten Aufgaben.
3. Die Erfassung dieser Kompetenzen erfolgt in Form eines Orientierungsgesprächs, das jedoch keinesfalls als Aufnahmeprüfung zu verstehen ist.
4. Die konkreten Inhalte und die Durchführung dieser Orientierungsgespräche wurden auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zwischen der Universität Graz und den verantwortlichen Abteilungen des SSR f. Wien eingehend diskutiert und entwickelt.
5. Um die Vergleichbarkeit der Gesprächssituation, der Gesprächsinhalte und des Gesprächsablaufes zu gewährleisten, werden die Orientierungsgespräche von einem eigens dafür ausgebildeten Lehrerteam nach standardisierten Vorgaben durchgeführt. Sowohl der Ablauf als auch die Leistungen werden schriftlich festgehalten.
6. Auf Grund der unter Punkt 1 erwähnten Tatsache, dass die Zahl der Interessenten für einen Schulplatz an einer bilingualen Mittelstufenschule das Angebot an Plätzen deutlich übersteigt, aber auch auf Grund der Tatsache, dass Eltern ihre Kinder für eine bilinguale Mittelstufenschule anmelden, obwohl die Leistungen in der Volksschule deutlich unter dem Anforderungsprofil dieses Schulversuchs liegen, ist es erforderlich, Kriterien für den Anspruch auf einen bilingualen Schulplatz festzulegen.
7. Ein wesentliches Kriterium ist ein erfolgreiches Orientierungsgespräch. Dies ist grundsätzlich dann als erfolgreich zu bezeichnen, wenn die Schüler/innen in allen drei Kompetenz -Dimensionen einen zumindest durchschnittlichen Wert erreichen.
8. Ein positives Orientierungsgespräch bestätigt zwar die Eignung für den Besuch einer bilingualen Klasse, ist jedoch nicht mit dem Anspruch auf einen Schulplatz in einer speziellen Schule verbunden.
9. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme in eine Schule trifft - speziell im Bereich der AHS - der Schulleiter bzw. die Schulleiterin der Schule, an der bilinguale Klassen geführt werden. Entscheidungsgrundlagen sind gesetzlich vorgegebene Aufnahmebestimmungen und individuelle bzw. schulspezifische Rahmenbedingungen.
10. Für Anfragen grundsätzlicher Art steht das Europa Büro des SSR für Wien zur Verfügung. Ansprechperson ist Hr. Stuart Simpson, erreichbar unter 01 52525/77084